

Bläserquintett der Spitzenklasse

Das zweite Konzert der Kammermusik-Konzerte Langenthal bietet am 25. November mit «Swiss.5» ein Bläserquintett der Spitzenklasse. Alle Künstler sind auf internationalen Bühnen aktiv und gelten seit Jahren als anerkannte Experten auf ihrem Gebiet. Ihr gemeinsames Zusammenspiel bringt ihre Qualitäten in dieser Form der Kammermusik optimal zur Geltung.

Pünktlich zum Beginn der Adventszeit laden die Kammermusik Konzerte Langenthal zu einem festlichen Bläserkonzert in den Bärensaal ein. Das Quintett «Swiss.5» rund um den renommierten Schweizer Klarinettenisten Fabio di Cäsola ist mit Solisten des Tonhalle Orchesters Zürich besetzt: Matvey Demin (Flöte), Martin Frutiger (Oboe) und Matthias Rác (Fagott) bürgen für höchste musikalische Qualität. Der Hornist Antonio Lagares spielt im Azahar Ensemble und ist regelmässiger Gast bei renommierten Kammerorchestern.

Reine Bläserquintett-Werke

Gespielt werden am Konzert ausschliesslich Werke, die für die Bläserquintett-Besetzung komponiert wurden.

Der Abend beginnt mit dem Bläserquintett in F-Dur op. 68,2 von Franz Danzi, dessen Quintette mit attraktiven Melodien und sanften chromatischen Harmonien und in ihrem prägnanten, technisch anspruchsvollen und formal konventionellen Stil über-



Die Musiker des Bläserquintetts «Swiss.5» sind alle auf der internationalen Bühne tätig. Am 25. November gastieren sie im Bärensaal in Langenthal.

Bild: zvg

PROGRAMM

Konzerte ab 19.30 Uhr

- 21.11.21** Swiss.5 Bläserquintett:
F. Danzi, J. Françaix, A. Reicha, P. Taffanel
- 13.01.22** Schumann Quartett:
J. Haydn, H. Winkelmann, R. Schumann
- 10.02.22** Tacchi alti: C. Reinecke, C. Diethelm, A. Brax, A. Jolivet
- 10.03.22** Musique Simili: «Brahms Tzigane».

zeugen. Es folgt das Bläserquintett Nr. 1 von Jean Françaix. Das 1948 komponierte Stück ist ein Klassiker des Bläserquintett-Repertoires, ein überaus dankbares Stück, das freilich in seiner Entstehungszeit kurz nach dem Krieg als kaum spielbar galt, nicht zuletzt aufgrund des ausserordentlich hohen Schwierigkeitsgrades.

Wiener Klassik

Nach der Pause folgt das Es-Dur-Quintett op. 88,2 von Anton Reicha, das unüberhörbar der Tradition der Wiener Klassik verpflichtet ist. Eine harmonisch und melodisch höchst eigenständige Musik mit hohem satztechnischen Anspruch.

Den Abschluss des Konzertabends macht Paul Taffanels Bläserquintett in G-Moll, das aus drei Sätzen besteht: Allegro und Finale in Sonatenform

umrahmen ein liedhaftes Andante. Die Melodik ist betont gesanglich, inspiriert von den Opern Meyerbeers und Gounods, aber auch Wagners, dessen Tannhäuser und Meistersinger Taffanel mustergültig dirigiert haben soll.

Opernhafes Pathos verbindet sich in dem Quintett mit einer typisch französischen, tänzerischen Grazie und einem weichen, stimmungsvollen Bläserklang.

PR

Gut zu wissen

Einzelbillette: Vorverkauf: Buchhandlung «Buchzeichen», Marktgasse 27, Langenthal (Dienstag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr) oder E-Mail: buch@buch-zeichen.ch. Aus administrativen Gründen sind Kartenzahlungen nicht möglich. Die Reservation von Einzelbilletten ist auch über das Internet www.kk-langenthal.ch möglich. Auch an der Abendkasse im Hotel Bären können jeweils Billette bezogen werden zum Preis von 40 und 50 Franken (je nach Kategorie).

unter-Einzelbillette, 19.11.21